



AUF EINEN BLICK

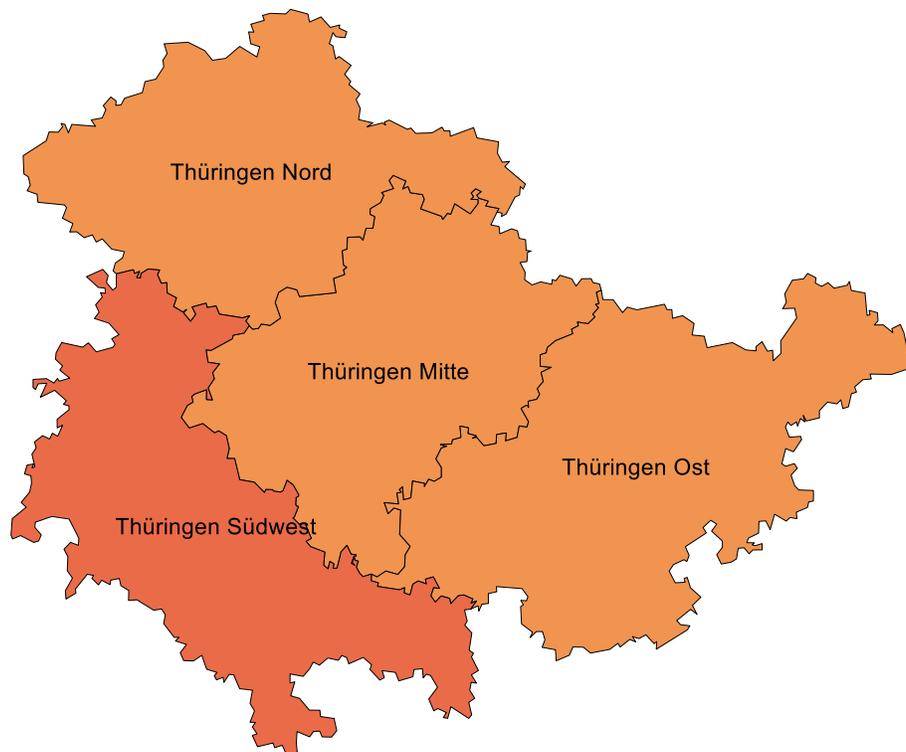
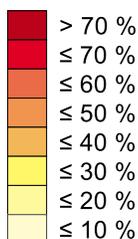


Im Jahresdurchschnitt 2023/2024* fehlten in Thüringen 11.639 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 41,5 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Stellenüberhangsquote).

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Südwest und Thüringen Nord. Dort gab es für 52,4 beziehungsweise 47,9 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 41,4 Prozent beziehungsweise 44,2 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Thüringen Mitte und Thüringen Ost.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitt 2023/2024



*Der Jahresdurchschnitt 2023/2024 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2023 und Juni 2024.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2023/2024

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote
Fachkraft	Gesundheits- und Krankenpflege	414	541	76,6
	Kraftfahrzeugtechnik	389	537	72,3
	Elektrische Betriebstechnik	382	458	83,4
	Spanende Metallbearbeitung	366	537	68,2
	Mechatronik	361	424	85,2
Spezialist:in	Physiotherapie	301	368	81,9
	Ergotherapie	150	194	77,4
	Buchhaltung	135	364	37,1
	Spanende Metallbearbeitung	66	107	61,8
	Elektrotechnik	64	72	88,4
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	346	506	68,4
	Informatik	293	327	89,8
	Bauplanung und -überwachung	238	265	89,6
	Elektrotechnik	219	243	90,0
	Aufsicht und Führung - Verkauf	104	150	69,1

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2024

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2023/2024 in den Berufsgattungen Gesundheits- und Krankenpflege und Kraftfahrzeugtechnik. Hier gab es für 414 beziehungsweise 389 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Thüringen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Ergotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 301 beziehungsweise 150. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Informatik mit einer Fachkräftelücke von 346 beziehungsweise 293. Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Elektrotechnik - Expert:in. Hier konnten rechnerisch 90,0 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2024. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.